saine et, autant que possible, conforme aux coutumes du pays natal, et un homme de science connaissant les lieux et capable de guider dans les recherches.

2. Les personnes désirant faire des observations exactes dans une branche quelconque des sciences naturelles ou celles qui veulent faire collection trouveront ici des pêcheurs, des plongeurs, des chasseurs expérimentés, ainsi que des bêtes de sommes etc.

On mettra à leur service les utensiles nécessaires pour les collections et les préparations, elles y trouveront divers instruments optiques, des terrarium, des aquarium et des jardins d'essai pour faciliter leurs observations. Une bibliothèque choisie, de riches collections d'objets du pays permettront de s'orienter promptement dans tout ce qui peut intéresser le voyageur.

Je m'empresserai aussi, autant que possible, d'assister mes hôtes dans leurs différents traveaux.

3. Le prix de pension et de logement de mon établissement seront très-raisonables et proportionnés aux exigences. La jouissance de la bibliothèque, des aquarium, des terrarium et des jardins, de même que la visite de mes collections sera gratuite.«

Mitteilungen über Litteratur.

Dr. **D. Levi-Morenos** ließ die Notarisia eingehen und giebt eine neue, monatlich erscheinende Zeitschrift Neptunia heraus, die dem speciellen Studium der Meeresorganismen gewidmet sein soll.

Wie früher die kaiserliche, so hat auch die republikanische Regierung der Vereinigten Staaten von Brasilien die jährliche Subvention zur **Flora brasiliensis** gewährt, so dass zu hoffen steht, dass dieses große Werk bald zum Abschluss kommen wird.

Prof. **A. N. Berlese** (Avellino) kündigt ein Werk an, das die Fortsetzung und Illustration zu Saccardo's Sylloge Fungorum darstellt und den Titel führt: Icones Fungorum ad usum Sylloges Saccardianae adcomodatae. Zu seiner Herstellung sind die namhaftesten Pilzsammlungen verwertet. Das Werk wird in Lieferungen erscheinen, deren jede 40 colorierte Tafeln enthalten und 350—400 Arten zur Darstellung bringen soll; 16—20 Seiten Text werden immer die zugehörigen Erläuterungen geben. In jedem Jahr sollen 3—4 Lieferungen zu 20 *fr.* ausgegeben werden. Bestellungen nehmen sowohl der Autor (Avellino-Napoletano) wie die Verlagshandlung der Revue mycologique (C. Roumeguère: Rue Riquet 37 — Toulouse — France) und andere größere Buchhandlungen entgegen.

Botanische Congresse und Ausstellungen.

Die Société helvétique des sciences naturelles tagt vom 19.—21. August in Freiburg, desgleichen auch die Société suisse de géologie und die Société botanique suisse.

Die Deutsche botanische Gesellschaft hält ihre Generalversammlung am 24. September in Halle a. S. ab.

Am 9. August wird in **Antwerpen** eine **internationale Gartenbauausstellung** eröffnet, die bis zum 23. September dauert. Schon der Umstand, dass dieselbe in einem durch seine Gartenkunst so hochberühmten Lande stattfindet, bürgt dafür, dass sie des Sehenswerten sehr viel bieten wird. Nach dem reichhaltigen Programm wird ein besonderes Gewicht gelegt werden auf Gewächse aus der Flora von Japan, China, Californien, Australien und Südafrika (bes. Capland). Doch werden auch Vertreter anderer Floren zugelassen. — Am 13. September wird die Ausstellung tropischer Gewächse eröffnet werden.

Wie im vorigen Jahre in Berlin, so ist auch in Antwerpen mit der Gartenbauausstellung eine Ausstellung wissenschaftlich-botanischer Sammlungen, Bücher und sonstiger Lehr- und Hilfsmittel, endlich eine Ausstellung pflanzlicher Natur- und Kunstprodukte, soweit sie für Industrie und Handel von Wichtigkeit sind, verbunden.

Vom 9. August bis 10. September verreise ich und bitte ich zu entschuldigen, wenn Anfragen vor dem 15. September nicht beantwortet werden. A. Engler.
